

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Blutoxol

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: JOHANNES KIEHL KG
 Straße: Robert-Bosch-Str. 9
 Ort: D-85235 Odelzhausen
 Anschrift Postfach: 15
 D-85233 Odelzhausen
 Telefon: +49 8134 9305.0 Telefax: +49 8134 6466
 E-Mail: joachim.dr-gross@kiehl-group.com
 Ansprechpartner: Herr Dr. Joachim Groß Telefon: +49 8134 9305-36
 Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutschsprachige Länder: +49/89/19240
 Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
 Numéro d'urgence France : Centre Antipoison de Paris : 01.40.05.48.48
 Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,
 Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64
 Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36

J.P. Kiehl Ges.m.b.H.	Troststr. 50/1 Top 305;	A-1100 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	1, Rue de l'industrie - B.P. 54;	F-67172 Brumath Cedex	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via Michelangelo 29;	I-16030 Avegno (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
Johannes Kiehl KG	Ganz Ábrahám ucta 4/12,	H-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East L.L.C.	P.O. Box 11 40 19	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Reizend, Umweltgefährlich
 R-Sätze:
 Reizt die Haut.
 Gefahr ernster Augenschäden.
 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich



Xi - Reizend



N - Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Alkalilaugen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 2 von 7

R-Sätze

- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(nach 648/2004/EG)

Gemische

Chemische Charakterisierung

nichtionische Tenside < 5%, quartäre Ammoniumverbindungen, organische Salze, anorganische Salze, Farbstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
REACH-Nr.		
500-241-6	i-C13-Alkylpolyglykoether 5-12 EO	1 - 5 %
69011-36-5	Xn R22-41	
230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	1 - 5 %
7173-51-5	Xn, C R22-34	
215-199-1	Kaliumsilikat	1 - 5 %
1312-76-1	C R34	
269-919-4	C12-C16-Dimethylbenzylammoniumchlorid	1 - 5 %
68391-01-5	C R22-34	

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach Einatmen

keine Gefahr durch Inhalation

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 3 von 7

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

Verweis auf andere Abschnitte

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht erforderlich

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Empfehlung: Naturlatexhandschuhe mit Polychloropren-Latex-Anteil und einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von <15%.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 4 von 7

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: hellrot
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 13 K-QP1012C

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: <0 °C
Siedepunkt: >98 °C
Flammpunkt: >100 °C
Zündtemperatur: >300 °C
Dichte (bei 20 °C): 1,03 g/cm³ K-QP1012E
Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar
(bei 20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme (LD50): 14760 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut (LD50): 133680 mg/kg (Kaninchen)

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			
	Akute orale Toxizität	ATE	500 mg/kg	

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

Allgemeine Bemerkungen

Reizt die Augen und die Haut.

Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 5 von 7

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen (LC50): 38,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
Toxizität gegenüber Fischen (NOEC): 1,28 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafisch))
LC50/96Std./Amerikanischer Sonnenbarsch = 20,6 mg/l
EC50/48Std./Daphnia = 2,00 mg/l
Daphnientoxizität (NOEC): 0,284 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC50/96Std./Grünalgen = 1,50 mg/l
Toxizität gegenüber Bakterien (EC50): 375 mg/l
EC10/18Std./Bakterien = 5,20 mg/l
Toxizität gegenüber Bodenorganismen.: 161400 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer))

Persistenz und Abbaubarkeit

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 340 mg O₂/g.
Kationische Verbindungen sind nur in hoher Verdünnung biologisch abbaubar. Im Kanalsystem werden sie ausreichend verdünnt und durch andere Abwasserstoffe unwirksam. Gebrauchslösungen können deshalb problemlos über die Kanalisation entsorgt werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer:

3082

Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (quartäre Ammoniumverbindungen)

UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen:

9

Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274, 335, 601

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 6 von 7

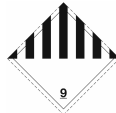
Begrenzte Menge (LQ): LQ7
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport

UN-Nummer: 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (quaternary ammonium compounds)
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 179, 274, 335, 909
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport

UN/ID-Nr.: 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (quaternary ammonium compounds)
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y964

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blutoxol

Druckdatum: 12.04.2011

Materialnummer: j5503_sd

Seite 7 von 7

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- | | |
|----|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Weitere Angaben

Produkt-Code für die Gebäudereinigung: GD30

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)